

DESPERADOS Hannoveraner Hengst des Jahres 2016



teil und Familie Schütt zeigte im Schauprogramm vorweg ihre hochdekorierte Vollschwester, die Hannoveraner Prämienanwärterin Desperada an der Hand der Enkeltochter. Eindrucksvoller kann Züchtern mit Generationengedanken kaum demonstriert werden. Dies wollen wir auch zum Anlass nehmen auf der folgenden Seite einen genaueren Blick auf den Stamm unseres Desperados FRH und somit auf den Stamm der Familie Schütt zu werfen.

Kristina Bröring-Sprehe war ebenfalls angereist und wurde von Hannovers Zuchtleiter Dr. Werner Schade interviewt. „Kristina wir sind euch beiden sehr dankbar, nicht nur für die hannoversche Pferdezucht, sondern euch beide in den großen Prüfungen zu sehen, dass ist eine Werbung für den Dressursport generell“, so Werner Schade. Züchterisch wollen wir nur kurz die Fakten beleuchten: Desperados FRH ist Vater zu 32 gekörnten Hengsten, ein Großteil davon mit

Ein besonderer Moment in diesem Herbst war die Auszeichnung von Desperados FRH als Hannoveraner Hengst des Jahres 2016, die wir zum zweiten Mal in Folge in Empfang nehmen durften, so war es im Vorjahr schon Stakkato Gold, dem diese Ehre zuteil wurde.

Als Desperados FRH die Niedersachsenshalle in Verden betrat konnte der Jubel keine Grenzen. Zu unserer besonderen Freude nahm auch sein Züchter Herbert Schütt aus Hemmoor mit seiner ganzen Familie an der Ehrung

Prämie dekoriert, über 200 Töchter sind in deutschen Stutbüchern registriert von denen 39 den Titel Staatsprämienstute tragen (Anwärterinnen sind nicht eingeschlossen). Bereits zweimal waren seine Töchter Siegerstuten der Herwart-von-der-Decken-Schau, so war es 2010 Doris Day und 2011 Delany und gewannen diverse Verbänderschauen. Eine große Anzahl Nachkommen wurden über alle deutschen Auktionsplätze hochpreisig verkauft, er stellte mehrere Bundeschampions so zum Beispiel in diesem Jahr Destacado bei den 3-jährigen Hengsten. 2012 wurde Desperados aufgrund seiner hervorragenden Vererbung mit dem Grande-Preis ausgezeichnet. 155 seiner Kinder waren im vergangenen Jahr sporterfolgreich, 12 davon auf dem schwersten Level im Viereck. Desperados FRH - 2016 das beste Dressurpferd der Welt und ein bedeutender Vererber für höchste Ansprüche.



Die Goldzüchterfamilie Schütt präsentiert den Stutenstamm des Desperados FRH

Familie Schütt mit der Elitefamilie der STPrSt Maskottchen (rechts) von Matcho AA und den Töchtern STPrSt Wie Musik (Mitte) und Wie Platine (links) von Wolkenstein II

Desperados' Stamm ist der der Stammstute Junggema, der seinen Ursprung im Jahr 1890 in Kehdingen in der Region Stade hat. Aus der Region stammen einige der bedeutendsten Stutenstämme weltweit, so war das Kehdinger Land immer schon aufgrund der nährstoffhaltigen Böden und der weiten Flächen eine Hochburg der hannoverschen Zucht. Im Hause der Familie Schütt werden seit Jahrzehnten hannoversche Pferde bester Qualität gezüchtet. 1971 erblickte in Hemmoor die Schimmelstute Fiorella von Florentiner II das Licht der Welt. Gezogen aus der damals schon 21-jährigen Allerglöckchen von Aller I – Förstergruß. Aller gab dem Ganzen auch die Farbe mit, so war er ein bedeutender Sohn des großen Amateurs I, der zu den Säulen der hannoverschen Umzüchtungsphase von Arbeits- zum Sportpferd zählte und als Muttervater des großen Gotthard zu Buche schlägt. Fiorella wurde im Stutenbestand integriert und diverse Male angepaart an den Pik As xx-Sohn Pik König, in Kombination mit dem arabischen Amurath-Blut und dem leistungsstarken Kehdinger Stamm erwies sich das als Glückgriff. Pacino war im Viereck bis Klasse S erfolgreich, Picobello im Juniorensport auf M-Niveau und gleich diverse Zuchtstuten von herausragender Qualität entstammten dieser Anpaarung. So zum Beispiel Piena, die im Hause Schütt in Anpaarung an den Ramiro-Sohn Ramiro' Son II, den Schimmel-Renoir hinterließ, der mehrfach erfolgreich im Springparcours bis zur schwersten Klasse war. Auch Marika und Merci von Matcho x aus Fiorella erlangten Einfluss in der Zucht, so wurden sie Mutter und Großmutter zu den gekörnten Hengsten Quvee d'Or von Quaterback, Sophokles von Sandro Hit, Don Marcello von Donnerhall und Don Noblesse von Dancier.

Von besonderer Bedeutung war aber ohne Frage die Schimmelstute Platine von Pik König aus Fiorella, die Herbert Schütt auch in seinem Bestand hielt und seinen Zweig erfolgreich ausbaute. Platines Dauerpartner wurde der in Kehdingen stationierte Anglo-Araber Matcho x – getreu dem Motto „Blut zu Blut“ – zeigte diese Anpaarung Erfolge besonderer Qualität. Einen hohen Bekanntheitsgrad erlangte der Matcho-Sohn Mister Bean, in Verden gekört, der seine Hengstleistungsprüfung in Medingen mit rekordverdächtigen 30 Punkten Vorsprung im Dressurpart gewann. Er wechselte anschließend als Wallach in die Schweiz und wurde mit Jeannine Zuber Sieger der Schweizer Junioren-Meisterschaften. Auch international verbuchte er danach Erfolge bis Grand Prix. 1989 wurde Mercedes geboren, mit Herbert Schütt selbst erfolgreich in Reitpferdeprüfungen, gewann sie 1992 die Vereinsschau auf dem Dobrock, erhielt die Staatsprämie und lieferte der Zucht den in Redefin gekörnten

Rocko Barocko von Rotspon, der mittlerweile kastriert und unter dem Namen Rocadero bis S-Dressur erfolgreich ist.

1986 kam Maskottchen auf die Welt, eine extrem typvolle, rahmige Stute mit drei Grundganganarten von herausragender Qualität. Wo sie auch den Platz betrat, fiel sie direkt auf. Sie gewann die Stutenschau auf dem Dobrock, war hochprämiert auf der Louis-Wiegels-Schau und stellte noch mehrfach Elite- und Siegerfamilien in Kehdingen. Allein zehn ihrer Nachkommen waren in Deutschland sporterfolgreich, darunter zwei bis Klasse S im Viereck. Verdener Auktionspferde, Schausiegerstuten und Bundeschampionatskandidaten hatten sie zur Mutter. Erwähnenswert der unter Lena Berwe bis St. Georg erfolgreiche Welfenkönig von Welfenlöwe oder der bis Intermediaire I platzierte Rappe Rapati von Rotspon. Ihre Tochter Diva von Drosselklang I lieferte den in Verden gekörnten Condiro von Contendro I und das international unter Eric Lamaze erfolgreiche Springpferd Mill Creek Rosalinde von Ramiro's Son II.

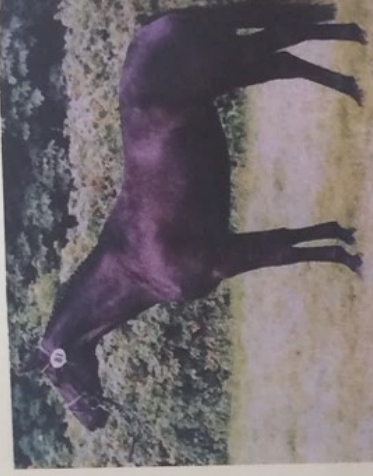
Die Rappstute Wie Platine von Wolkenstein II aus Maskottchen vertrat hannoversche Farben auf der Bundesstutenschau in Neustadt 2002, war Siegerin im hannoverschen Reitpferdechampionat unter Iris Jonetat (heute Borchers), reiste zum Bundeschampionat und kehrte mit der Bronzemedaille zurück. Eine langbeinige Stute mit der allerletzten Bewegungsqualität. Man entschied sich im Hause Schütt die Stute in die Zucht zu nehmen und das Vertrauen rechtfertigte sie voll. 2006 wurde ein Sohn des Don Frederico in Verden gekört. Ein weiterer Don Frederico-Nachkomme namens Don Diego, ist mittlerweile international auf Grand Prix-Niveau unter spanischer Flagge erfolgreich. Hochpreisig über die Eliteauktion verkauft war er erfolgreicher Teilnehmer der Europameisterschaft der U25-Tour 2016 in Hagen.

Wie Platine ist die ein Jahr ältere Vollschwester der Fuchsstute Wie Musik, der Mutter von Desperados FRH und des 2013 geborenen mittlerweile gekörnten Vollbruders. Im Phänotyp mehr vom Vater Wolkenstein II geprägt, verzeichnet sie herausragende züchterische Leistungen. Ebenfalls staatsprämiert, war Wie Musik erfolgreiche Teilnehmerin der Louis-Wiegels-Schau und mehrfach Mitglied der Siegerfamilien auf dem Dobrock. Wie Musik erfreut sich nach wie vor bester Gesundheit im Hause Schütt und stellte im Jahr 2016 die Klassensiegerin der Friedrich Jahncke-Schau Desperada, Vollschwester zu Desperados mit herausragender Stutenleistungsprüfung in der alle Grundgangarten mit der Note 9,0 bedacht wurden. Sie verbleibt zur Erhaltung der Linie im Hause Schütt, mittlerweile übergeben an



den Sohn Claus. Angepaart an Don Frederico brachte Wie Musik auch die Stute Danzamus die mit Fürst Wilhelm den KWPN gekört Frascino stellte.

Züchten heißt in Generationen denken – Familie Schütt lebt das geradezu vorbildlich. Über Generationen gepflegter Stutenstamm hochgradig genetisch abgesichert, der immer wieder gekörnte Hengste, Sportpferde höchstem Niveau, Elitestuten und hochpreisige Auktionspferde bringt, ist die Basis für Erfolg. Beeindruckend ist, dass dieser Erfolg in einem einzigen Züchterhaus in einem halben Jahrhundert erreicht werden konnte. Eine Basis ist auch die Grundlage für Hengste die sich herausragend vererben sollen.



Wie Platine (Vollschwester zu Wie Musik)



Don Diego von Don Frederico aus Wie Platine



Mister Bean von Matcho AA / Pik König (Vollbruder zu Maskottchen)